

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0360/2018/BV

Datum:
24.10.2018

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Kanalneubau Mark-Twain-Village
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	07.11.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt in seiner Funktion als Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Heidelberg dem Kanalneubau Mark-Twain-Village mit einem Kostenvolumen von 2.450.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser - zur Verfügung beziehungsweise werden in den Folgejahren bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	2.680.000 €
• Kanal	2.450.000 €
• Wasser	230.000 €
Einnahmen:	
• Hausanschlussleitungen / Anschlussleitungen Straßeneinläufe	Circa 185.000 €
• Provisorische Straßenanschlüsse im Bereich des östlichen Gehwegs in der Römerstraße	Circa 15.000 €
Finanzierung:	
• Wirtschaftsplan 2018 fortfolgende der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser-	2.450.000 €
• Wirtschaftsplan 2019 fortfolgende der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Wasser-	230.000 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge der Entwicklung der Konversionsfläche Mark-Twain-Village werden circa 500 Meter Mischwasserkanal neu verlegt.

Begründung:

Der Abwasserzweckverband Heidelberg plant im Auftrag der Stadtbetriebe Heidelberg den Kanalneubau in der Konversionsfläche Mark-Twain-Village Nord, östlich der Römerstraße zwischen Rheinstraße und Feuerbachstraße. Hier werden die Baufelder A1 bis A4 von der Baugesellschaft „MTV Bauen und Wohnen GmbH & Co. KG“ bebaut. Zwischen den Baufeldern sind 5 Straßen geplant, die die Baufelder erschließen und die Kirschgartenstraße mit der Römerstraße verbinden.

Es werden hierbei insgesamt circa 500 Meter Mischwasserkanal DN 400 bis DN 1200 in die künftige Berthold-Mogel-Straße, Carl-Schurz-Straße und Planstraßen 1 bis 3 gelegt. Die Tiefenlage des geplanten Kanales liegt zwischen 3,00 Meter und 5,50 Meter, die lichte Grabenbreite zwischen 1,20 Meter und 2,35 Meter.

Der geplante Kanal wird an den Kanalbestand in der Kirschgarten- und Römerstraße angeschlossen, wobei in der Römerstraße insgesamt 5 Kanalbauwerke vorgesehen sind.

Die Kosten der Maßnahme betragen insgesamt circa 2.450.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	1.873.000 €
Baunebenkosten	259.000 €
Unvorhersehbares	318.000 €
Gesamtkosten	2.450.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser - zur Verfügung beziehungsweise werden in den Folgejahren bereitgestellt.

Mit dem Bau des öffentlichen Kanales werden ebenfalls die Hausanschlussleitungen für die Baufelder und die Anschlussleitungen der künftigen Straßeneinläufe mitverlegt. Diese Kosten in Höhe von circa 185.000 € werden im Nachgang mit dem Eigentümer (MTV Bauen und Wohnen GmbH & Co. KG) verrechnet.

Im Zuge der Maßnahme verlegen die Stadtbetriebe Heidelberg Wasserleitungen mit einem Kostenvolumen von 230.00 € sowie die Stadtwerke Heidelberg weitere Versorgungsleitungen. Der Straßenbau erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Lediglich im Bereich des östlichen Gehweges in der Römerstraße werden Provisorien für die Anschlüsse der 5 Querstraßen gebaut. Auch diese Kosten in Höhe von circa 15.000 € werden im Nachgang mit der MTV Bauen und Wohnen GmbH & Co. KG verrechnet.

Die Anschlüsse des geplanten Kanales an den Kanalbestand in der Kirschgartenstraße werden voraussichtlich abschnittsweise unter Sperrung für den Durchgangsverkehr durchgeführt. In der Römerstraße ist es aufgrund der Lage des vorhandenen Kanales zeitweise notwendig die Straße von bisher 4 auf 2 Fahrspuren zu verringern.

Die Maßnahme beginnt im Anfang April 2019, die Bauzeit beträgt voraussichtlich ein Jahr.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.
UM2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck